



2. Synodale Versammlung 2023 des Bistums Basel vom 7. bis 9. September 2023 in Bern Rahmenbedingungen für die ausgelosten Personen

1. Generelle Erwartungen

Die synodale Versammlung 2023 setzt die Arbeit fort, die an der synodalen Versammlung im Januar 2022 in Basel initiiert worden ist. Ziele der synodalen Versammlung 2023 sind die Entwicklung **pastoraler Wegweiser** und die Überprüfung und Optimierung der **synodalen Strukturen** im Bistum Basel – Postulate, die an der synodalen Versammlung 2022 ein besonderes Gewicht erhalten haben.

Damit sich die zur synodalen Versammlung 2023 nominierten bzw. ausgelosten Personen aktiv einbringen können, sind ein paar Rahmenbedingungen zu beachten:

- Personen, welche sich zur Auslosung anmelden, sind Mitglied der römisch-katholischen Kirche im Bistum Basel und nicht in der Kirche angestellt.
- Diese Personen sind bereit, an der synodalen Versammlung von Beginn bis zum Abschluss, d. h. von Donnerstag, 7. September 18.00 Uhr bis Samstag, 9. September 16.00 Uhr in Bern teilzunehmen und sich einzubringen (inkl. gemeinsame Mahlzeiten).
- Ziel ist es, alle 100 Plätze zu besetzen. Sollte eine ausgeloste Person nicht in der Lage sein teilzunehmen, wird eine Ersatzperson aus den gelosten nachgezogen.
- Tagungssprache ist grundsätzlich Hochdeutsch. Untergruppen wählen ihre Sprache selber.
- Für die Teilnehmer/-innen ist die Veranstaltung kostenlos. Für sie sind in Gehdistanz zum Versammlungslokal Einzelzimmer in Mittelklassehotels reserviert. Wer Zuhause oder privat übernachtet, teilt dies dem Veranstalter mit.
- Die teilnehmenden Personen weisen, wenn möglich auf Grund ihres bisherigen Engagements in der Kirche Nähe zu den Schwerpunkten der synodalen Versammlung aus.
- Die Teilnehmer/-innen bringen sich mit ihren eigenen Meinungen ein.
- Die eingebrachten Voten der Teilnehmer/-innen werden in nicht personalisierter Form in die Tagungsergebnisse aufgenommen.
- Empfehlungen aus der synodalen Versammlung sollen möglichst im Konsensverfahren entstehen und als Meinungsbild aller Anwesenden sichtbar gemacht werden. Minderheitsmeinungen werden ebenfalls sichtbar gemacht.
- Teilnehmer/-innen an der synodalen Versammlung verpflichten sich, Empfehlungen der synodalen Versammlung in ihren Organisationen/Institutionen einzubringen und zu vertreten, abweichende Beschlüsse zu begründen und allenfalls erneut zur Diskussion zu bringen. Damit soll der Dialog wachgehalten werden.
- Die Teilnehmer/-innen sind frei, ihre Eindrücke und Einsichten aus der synodalen Versammlung in ihrem persönlichen Umfeld mitzuteilen. Dabei wird auf die namentliche Nennung von Personen, die sich an der synodalen Versammlung mit Voten eingebracht haben, verzichtet.
- Für Medienanfragen an die Teilnehmer/-innen steht die Abteilung Kommunikation des Bistums unterstützend zur Verfügung. Um eine vorherige Absprache wird gebeten.

2. Zur Zusammensetzung der Teilnehmer/-innen

Es ist das Bestreben der *Begleitgruppe synodaler Prozess*, dass möglichst viele Anspruchsgruppen vertreten sind (Organisationen/Institutionen). Dabei wurde auf das Verhältnis zwischen Vertretungen des dualen Systems, Freiwilliger, Ehrenamtlicher und Angestellter, Laien, Kleriker, Interkulturalität usw. geachtet. Zehn Plätze stehen in einem freien Pool zur Verfügung. Interessierte Personen können sich über die Website des Bistums Basel zur Auslosung anmelden.

Bei der Nomination von Personen achten die Organisationen/Institutionen auf den Erfahrungshintergrund der nominierten Person und auf eine ausgewogene Geschlechter- und Altersvertretung. Sie orientieren die angefragten Personen über die generellen Erwartungen an die Teilnehmenden (Punkt 1 dieses Papiers).

Aus Organisationen/Institutionen werden insgesamt 100 Personen wie folgt eingeladen:

Bischofsrat	10 Personen
Seelsorgende aus Räten und Pastoralräumen	10 Personen
Staatskirchenrechtliche Organe (je 10 Kantonale Exekutiven und Kirchenräte/-Vorsteherchaften)	20 Personen
Pastorale Räte (Seelsorgerat, Pastoral- und Pfarreiräte)	9 Personen
Sprachgemeinschaften / Missionen	9 Personen
Verbände und Bewegungen	9 Personen
Weitere kirchliche Berufsgruppen	3 Personen
Fachstellen und Spezialseelsorge	9 Personen
Orden und Klöster	3 Personen
Geschwisterkirchen	4 Personen
Wissenschaft	4 Personen
Freier Pool von Personen, die nicht in der Kirche angestellt sind	10 Personen (per Losentscheid)

3. Auslosung

Die Anmeldung zur Auslosung muss bis Montag, 15. Mai 2023 über die Website des Bistums Basel erfolgen. Aus den sich bewerbenden Personen welche die Bedingungen erfüllen, werden zehn zur Teilnahme ausgelost und fünf als allfälliger Ersatz bei Absagen. Die Personen werden per E-Mail benachrichtigt.

Mit Fragen wenden Sie sich an die Abteilung Pastoral, Damian Kaeser-Casutt:
damian.kaeser@bistum-basel.ch, 032 625 58 02